

Welche Rollen sollte es bei hybriden Veranstaltungen geben?



Analoge Moderation

z. B. Begrüßung, Diskussionen von analog Teilnehmenden leiten, auf die Stimmung im Raum achten



Digitale Moderation

z. B. Chat-Fragen aufgreifen, Verbindung zum analogen Raum herstellen, Diskussionen im digitalen Raum moderieren



Technische Unterstützung

z. B. Break-Out-Sessions vorbereiten, bei technischen Problemen helfen, Mikrofone stumm schalten, Bildschirm teilen

Worauf sollte bei einer hybriden Veranstaltung geachtet werden?



Signale zwischen dem/der **digitalen Moderator/in** und dem/der **analogen Moderator/in** vereinbaren (z. B. digitale Hand heben) und/oder Zeitfenster für Fragen, Feedback und Kommentare aus dem (digitalen) Raum einplanen



Klare Aufgabenteilung zwischen dem/der **digitalen** und dem/der **analogen Moderator/in** im Vorhinein absprechen



Leitplanken für **analog Teilnehmende (AT)** festlegen (z. B. Geschirr leise wegräumen, keine Stühle rücken)



Die **AT** sollten darauf hingewiesen werden, auch **in die Kamera zu sprechen**



Zusätzliche Pausensequenzen für die digital Teilnehmenden (DT) einplanen (z. B. virtueller Kaffeeklatsch, Musik einspielen, Aktivierungsmethoden) → die DT sollten keine verlassene Live-Bühne vorfinden

Technische Infrastruktur – Tipps und Tricks

Welche (technische) Ausstattung ist notwendig?



Endgerät mit Kamera und
stabilem WLAN
(Mindestanforderung)



Beamer



ggf. eine zweite Kamera
(auf den Standort achten, damit es
keine blinden Winkel gibt)



Raum-Mikrofon



Tonanlage / Musikboxen



Telefon-Support

!! Im besten Fall sind alle Teilnehmenden mit einem eigenen Endgerät ausgestattet !!

Wie können alle Teilnehmenden aktiviert werden?

Energizer erhöhen die Aufmerksamkeit und Motivation – Beispiele

- **Schreibtisch-Gymnastik** (z. B. werden in der Pause alle Teilnehmenden dazu eingeladen sich zu strecken oder zu einem Lied zu tanzen)
- **Spielidee:**
 - Die AT schauen sich genau den Hintergrund der DT an und schließen dann ihre Augen. Die DT stehen auf und entfernen ein Objekt aus ihrem Hintergrund. Die AT raten gemeinsam, was sich im Hintergrund verändert hat.
- **Moderationstechnik:**
 - Check-In mit einer Einstiegsfrage: die DT werfen sich einen virtuellen Ball zu und nehmen sich so gegenseitig dran. Der/die analoge Moderator/in hat einen echten Ball und wirft ihn den AT zu.

Wie können alle Teilnehmenden eingebunden werden?

Interaktion zwischen AT und DT

➤ Digitale Elemente im analogen Raum:

- Umfragen per Smartphone für alle Teilnehmenden erstellen
- Videos einspielen
- Nutzung von Social Media, um die Interaktion der Anwesenden zu steigern (z. B. Hashtags gemeinsam entwickeln, Vernetzung auf Social Media Kanälen)
- Gruppenarbeiten: Für ein stärkeres „Wir-Gefühl“ sollte eine Online-Break-Out-Session von mind. einem AT begleitet werden



Ideen zur Dokumentation der Ergebnisse:

- Analoge Ergebnisse fotografieren und im Whiteboard Tool hochladen
- Analoge Ergebnisse im Chat oder per E-Mail an die digitale Moderation schicken
- Online Teilnehmende arbeiten auf einem Whiteboard, die analogen Ideen werden auf Post-Its gesammelt, vorgelesen und durch die technische Unterstützung auf das Whiteboard übertragen